

K a u f l o o s e

zur 6ten und Haupt=Classe 84ster Kasseler Lotterie, deren Ziehung heute, den 9. Novbr. a. c. beginnt, und welche unter nur 8300 Loosen noch 3038 Gewinne und Prämien, als:

1 Gewinn à 30,000 Thaler,

1 Gewinn à 20,000 Thlr., 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 3000, 1 à 2000, 1 à 1500, 10 à 1000, 20 à 500, 30 à 200, 85 à 100 Thlr. u. s. f. enthält, ganze Loose pr. 25 Thlr., halbe pr. 13 Thlr. und Viertel pr. 6 Thlr. 12 Gr. empfiehlt die Hauptcollection von

P. Chr. Plentner.

W e i n = V e r k a u f.

Eine große Partie Würzburger Wein von guter Lage, als Tischwein sich eignend, lagern für auswärtige Rechnung in Commission billig zum Verkauf und werden davon auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eimer abgegeben in Nr. 321, 2 Treppen hoch, woselbst auch Proben davon zu entnehmen sind.

W e i n = M o s t

ist wieder angekommen, à Bout. 3 Gr., süß ohne Erdgeschmack.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Süßer Wein=Most

ist angekommen und wird die Kanne für 3 Gr. verkauft im Gasthose zum rothen Döfen.

Verkauf. Wein=Most, rothen und weißen, von vorzüglicher Süßigkeit und Helle, verkauft billig Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Speckpörlinge, Lüneburger Bricken und Brathäringe erhielt ganz frisch von bester Güte Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Schellfische, ganz frisch (nicht gesalzen)

erhielt wieder pr. Post

Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Gute gebadene Saalpfäunen sind zu billigem Preise bis zum Dienstag zu haben auf dem neuen Kirchhose Nr. 297 parterre, bei August Abel.

Verkauf. Die Teltower Rübchen sind bis jetzt noch einige Tage zu haben im Heilbrunnen.

Ausverkauf.

Der Rest meines Commissionslagers von Calmack und Coating soll, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen verkauft werden.

Ganz besonders empfehle ich Coatings, à 8 Gr., in allen Farben, welche sich zu Mäntelfutter und Hausdecken eignen. H. C. Helfer, Tuchhandlung, Markt Nr. 192.

Ausverkauf von Wilhelm Krobitzsch.

Um mein Lager zu verkleinern und mehre Artikel ganz zu räumen, verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Wilhelm Krobitzsch, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Verkauf billiger Waaren,

als: Florschleier von 4 Gr. bis 20 Gr. das Stück, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Crêpe- und Mousselintücher à 8 Gr. bis 48 Gr., Crêpe- und Gazeshawls 20 Gr. bis 30 Gr., desgl. mit Quasten 12 Gr. bis 18 Gr., Barregetücher à 4 Gr., $\frac{1}{2}$ breiten Kattun à Elle $1\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ Singhams à 2 Gr., $\frac{1}{2}$ breite desgl. à $1\frac{1}{2}$ Gr., weiße Cambritbedecken à 22 Gr. bis 30 Gr., eine Partie Gardinenfransen und Bordüren, so wie Kester in div. Stoffen verkauft, um damit zu räumen, zu sehr niedrigen Preisen Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Brennholz Verkauf.

Bei Unterzeichnetem ist jetzt ganz trockenes, starkes und eine gute Elle langes Kiefernes Scheitholz, à Klafter 3 Thlr. 20 Gr., zu haben, mit Fuhrlohn die Klafter 4 Thlr. und sicut zu jeder Zeit Pferd und Wagen bereit.

J. G. Freyberg, Holzhändler, im Schwane, am Grimma'schen Steinwege.